

Ausfüllhilfe zum Auftrag für das Ablaufmanagement (Stand 9/2023)

Die Ansparphase für Ihre fondsgebundene Versicherung endet in absehbarer Zeit. Deshalb haben wir Sie zum Ablaufmanagement angeschrieben und Ihnen für das Umschichten in risikoärmere Fonds drei mögliche Varianten vorgeschlagen

- das Geldmarkt-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Standard-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Individual-Ablaufmanagement (freie Wahl eines oder mehrerer Fonds als Zielfonds aus unserer aktuellen Fondspalette).

Die folgenden Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten sollen Sie beim Ausfüllen des Ihnen vorliegenden Auftragsformulars unterstützen. Bei Fragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte jederzeit an uns oder direkt an Ihren Betreuer.

Abschnitt	Erläuterung
A	Hier legen Sie zunächst Beginn und Ende des Individual-Ablaufmanagements fest. Üblich ist dafür ein Zeitraum von maximal fünf Jahren. Zwischen Eingang Ihres Auftrags bei uns und der ersten Umschichtung müssen mindestens vier Wochen liegen. Falls nicht, werden wir den ersten Umschichttermin automatisch im erforderlichen Maß verschieben. Als Endetermin wird üblicherweise der letzte Monat der Vertragslaufzeit bzw. der letzte Monat vor dem Beginn der Rentenzahlung vereinbart. Legen Sie hier auch fest, wie mit der Fondsanlage aus Ihren weiteren Beitragszahlungen verfahren werden soll. Sie können dafür ebenfalls die Zielfonds wählen oder die bisherige Aufteilung beibehalten. Beachten Sie dabei aber bitte die Höchstzahl von zehn gleichzeitig im Versicherungsvertrag verwendbaren Fonds.
B	Hier sind alle in Ihrem Vertrag enthaltenen Fonds mit den jeweiligen Anteilswerten aufgeführt. Kreuzen Sie für das Individual-Ablaufmanagement die Fonds an, die Sie einbeziehen wollen. Nur diese Fonds werden umgeschichtet, alle übrigen nicht.
C	Für das Individual-Ablaufmanagement wählen Sie nun die Fonds, in die Sie umschichten wollen (Zielfonds). Sie können jeden Fonds aus der für Ihre Vorsorge zutreffenden, aktuellen Fondspalette als Zielfonds wählen und mit R / F-Nummer und Fondsname eintragen. Das Ergebnis des Ablaufmanagements und die Glättung des Kursverlaufs wird dabei natürlich von der Risikoklasse der von Ihnen gewählten Fonds beeinflusst. Ihre mögliche Fondsauswahl und die benötigten Fonds-Daten finden Sie in unserer digitalen Fondspalette auf www.continentale.de/fondsanalyse. Tragen Sie zu jedem gewählten Fonds auch ein, welcher prozentuale Anteil in ihn fließen soll. Beachten Sie dabei bitte, dass in Ihrem Vertrag zu jedem Zeitpunkt höchstens zehn verschiedene Fonds enthalten sein können. 
D	Falls Sie zu viele Fonds vereinbart haben, verringern Sie bitte die Anzahl dadurch, dass Sie einzelne Fonds komplett auf andere der vereinbarten Fonds umschichten. In der linken Spalte führen Sie die Fonds auf, die aufgelöst werden sollen, rechts geben Sie die R / F-Nummern und die Fonds an, auf die der Anteilswert übertragen werden soll (aufnehmende Fonds). Bei mehreren aufnehmenden Fonds legen Sie bitte auch die prozentuale Aufteilung auf diese Fonds fest.
E	Bitte vergessen Sie nicht zu unterschreiben. Falls für Ihren Vertrag eine Verfügungsbeschränkung (z. B. Abtretung, Verpfändung) vorgemerkt wurde, benötigen wir zusätzlich auch die Zustimmung und Unterschrift des begünstigten Gläubigers (z. B. Zessionar).